

KANTONSRATSBESCHLUSS

BETREFFEND NEUBAU DES ZENTRALSPITALS IN BAAR

ANTRAG DER ALTERNATIVEN FRAKTION ZUR 2. LESUNG

VOM 18. AUGUST 2003

Gemäss § 56 der Geschäftsordnung des Kantonsrates stellt die Alternative Fraktion zur 2. Lesung des Kantonsratsbeschlusses betreffend Neubau des Zentralspitals in Baar folgenden Antrag:

Der Paragraph 3 „Objektkredit für das Parkhaus“, wird aus der Vorlage Nr. 1084.5 gestrichen.

Der Regierungsrat wird beauftragt, für den „Objektkredit für das Parkhaus“ einen eigenständigen, neuen Kantonsratsbeschluss vorzulegen. Dieser neue Kantonsratsbeschluss würde folgendermassen aussehen:

§1

Objektkredit für das Parkhaus beim Zentralspital und Pflegeheim

Für den Neubau des Parkhauses mit 348 Parkplätzen wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein **Objektkredit von 9,94 Mio. Franken inkl. MwSt** bewilligt (Preisstand: Zürcher Baukostenindex vom 1. April 2002)

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Kantonsratsbeschluss tritt nach unbenützter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach Annahme durch das Volk am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft, sofern der KRB des Zentralspitals in Baar in Kraft tritt.

Begründung:

Unser Antrag an der letzten Sitzung: „ auf die zweite Lesung hin sei ein Parkhaus mit drei Etagen zu planen und die Kosteneinsparung bei den Investitionen auszuweisen“, wurde vom Parlament leider abgelehnt. Nach wie vor finden wir aber das jetzt geplante vierstöckige Parkhaus zu gross. Welche Folgen für die Umwelt eine falsche Verkehrspolitik mit sich bringt, ist nach diesem denkwürdigen Sommer allen klar geworden. Dies ist auch im Protokoll der Nachmittagssitzung vom 3. Juli nachzulesen (Antrag Martin Stuber zum Parkhaus). Wir betonen es nochmals, das neue Zentralspital ist durch den öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen.

Wir stellen uns grundsätzlich, aber nicht mit grosser Begeisterung, hinter die beiden Vorlagen Zentralspital und Pflegeheim. Das Parkhaus erachten wir als zu gross und zu teuer, und wir sind überzeugt, dass viele Bürgerinnen und Bürger diese Meinung mit uns teilen. Statt deren Ablehnung zum gesamten Projekt zu provozieren, sollten wir diesen umstrittenen Punkt herauslösen.

Eine neue, separate Vorlage gibt dem Kantonsrat nochmals Gelegenheit, sich mit der Grösse des Parkhauses und der ebenfalls von uns geforderten Dachbegrünung auseinander zu setzen. Das Parkhaus kostet soviel, dass es Sinn macht, daraus eine eigenständige Vorlage zu machen. Wir beschliessen hier in diesem Rat jeweils in einer separaten Vorlage ja viel kleinere Kredite als die knapp 10 Millionen Franken für das Parkhaus.
